

7. DAN für Dr. Wolters

Großmeister erhält zudem Spirit Award

19.12.2013

Stade. Der mittlerweile seit über 3 Jahrzehnten in Stade aktive Karatelehrer Dr. Jörg Wolters (53) hat jüngst seinen 7.DAN (Großmeistergrad) im Kempo-Karate-Do von dem Welt-Dachverband für traditionelle japanische Budo-Kampfkünste, BUDO BUGEI KOKUSAI RENMEI, Japan, erhalten.

Zeitgleich wurde auch er mit dem Spirit Award der MARTIAL ARTS ASSOCIATION INTERNATIONAL ausgezeichnet, einem Preis für „herausragende Erfolge im Unterrichten der Theorie und Praxis der Budo-Lehre und besonderen Leistungen für den internationalen Sport“.

Wolters' „großartige Bemühungen für die Kampfkünste in der Welt“ und seine zur „Institution gewordene“ Akademie Shoto-Kempo-Kai in Stade und Europa, so heißt es in der Urkunde, wurden damit mit „großer Anerkennung“ gewürdigt.

Der Stader Karatelehrer, beruflich als Therapeut für Kinder und Jugendliche sowie Dozent, Bildungsreferent und Ausbilder in Budo-Pädagogik tätig, hat in Stade seine etablierte Kampfkunst Akademie und in Deutschland, Dänemark, Schweden, England, Österreich, der Schweiz und im fernen Malaysia seine „Ableger“ und getreuen Meisterschüler und Weg-Gefährten.

Ganz der Tradition des Karate-Do und Budo verpflichtet, die Kampfkunst mehr eine originäre Selbst- und Lebensschulung denn als modernen Wettkampfsport betreibt, ist Wolters mittlerweile ebenso in div. Fach-Lexika, Enzyklopädien, wissenschaftlichen Abhandlungen und Buchbeiträgen wie auch



in Funk und Fernsehen eine bekannte und viel zitierte Budo-Autorität.

Seine unkommerziellen, oft gemeinnützigen Schulen vermitteln an Lernwillige von 5 bis 70 Jahren neben vielseitiger Technik (mit und ohne Waffen) stets die Philosophie, Pädagogik und Psychologie der Kampfkünste als einen Weg des Friedvollen Kriegers.

Sein budopädagogischer Ansatz „Karate gegen Gewalt“, über den Wolters bereits knapp hundert Artikel und Bücher geschrieben und weltweit Kurse gegeben hat, hat in der Fachöffentlichkeit wie im sportlichen Verbandsleben starke Auswirkungen in Richtung auf ein mehr erzieherisches, gesundes und auch „spirituelles“ Karate gehabt und Kampfkünste von der Wettkampfmatte weg auch in sozialerzieherische und therapeutische Einrichtungen geholt.

Der Großmeistergrad des 7. DAN sowie der Spirit Award tragen dem „unermüdlichen und selbstlosem Einsatz für Budo und die praktizierenden Menschen“ von Dr. Wolters würdevoll Rechnung.